Vorlage

Vorlage Nr.: 10/012/2017

Federführung: Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum: 28.04.2017
Verfasser: Maik Bakenhus	AZ: 10

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	09.05.2017	Vorberatung
Rat	07.06.2017	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Breitbandausbau - Übertragung der Zuständigkeit auf den Landkreis

Sachverhalt:

Der Landkreis Vechta hat bereits im Jahr 2014 eine umfangreiche Bestandsaufnahme für die Versorgung mit leistungsfähigen Internetanschlüssen im gesamten Kreisgebiet durchgeführt und im Anschluss daran eine detaillierte Strukturplanung erstellen lassen, um nach Möglichkeit für die verbleibenden unterversorgten Bereiche gezielt Fördermittel für Ausbaumaßnahmen beantragen zu können. Einige Maßnahmen wurden zwischenzeitlich umgesetzt, für weitere Maßnahmen hat der Landkreis federführend für die kreisangehörigen Kommunen weitere Förderanträge gestellt. Für das vom Landkreis angestrebte Betreibermodell mit dem Ziel hochleistungsfähige Breitbandnetze in unterversorgten Gebieten mit 50 Mbit pro Sekunde zu errichten, ist es erforderlich, dass die kreisangehörigen Gemeinden die Zuständigkeit für den Breitbandausbau förmlich auf den Landkreis übertragen. So können im Regelfall 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bei einem Höchstsatz von 15 Millionen € pro Projekt mit Bundesmitteln gefördert werden. Eine Kombination mit anderen Förderprogrammen, z. B. der Bundesländer, ist möglich und verringert nochmals den Eigenanteil der Kommunen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lohne überträgt die Aufgabe der Breitbandversorgung ihres Stadt/-Gemeindegebietes mittels Realisierung einer Breitbandinfrastruktur gemäß § 5 Abs. 3 NKomVG auf den Landkreis Vechta oder auf eine vom Landkreis Vechta noch zu gründende Organisationsform.

Gerdesmeyer